



PROTOKOLL der Gemeinderatssitzung Nr. 15

Datum / Zeit	Mittwoch, 14. Dezember 2016 / 20.00 Uhr
Ort	Sitzungszimmer Gemeindeverwaltung, Hauptstrasse 35
Teilnehmer	Gemeinderat Kissling Pascal, Vize-Gemeindepräsident (Vorsitz) <ul style="list-style-type: none">• <i>Bildung, Kultur, Freizeit, Sport, Jugendbeauftragter</i> Rindlisbacher Peter <ul style="list-style-type: none">• <i>Bau, Umwelt, Landwirtschaft</i> Althaus Barbara <ul style="list-style-type: none">• <i>Soziale Wohlfahrt, Gesundheit</i> Kipfer Hansjörg <ul style="list-style-type: none">• <i>Liegenschaften, öffentliche Sicherheit</i>
Protokoll	Schreier-Jenni Silvia, Leiterin Gemeindeverwaltung Horriwil

Traktandenliste

	Archiv
1. Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 08.11.2016	1.421
2. Behandlung Gesuch zur Unterschreitung der bestehenden Baulinie Parzelle GB 1120	4.511.16
3. Vergabe der Planerleistung i.S. Drainagesanierung	4.721
4. Antrag der Baukommission für den Zugriff auf digitalisierte Pläne	4.801
5. Änderung Bauzonenplan, GB 1119, Hauptstrasse 12	4.231
6. Behandlung von Gebühreneinsprachen (nicht öffentlich)	4.831
7. Verschiedenes	
8. Varia	

Verteiler

GR/Präsidium BWK + RPK/Homepage

Die Traktandenliste wird in der vorliegenden Form genehmigt.

1. **Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 30. November 2016**
1.421

Das Protokoll liegt vor und wurde mittels Zirkulationsbeschluss einstimmig genehmigt.

2. **Behandlung Gesuch zur Unterschreitung der bestehenden Baulinie Parzelle GB 1201** 4.511.16

Mit dem Schreiben vom 30.11.2016 stellt Guido Schläfli das Gesuch, in Bezug auf die Sanierung des EFH sowie die Sanierung der Hünikenstrasse, den Abstand von 8 Metern zur Baulinie um einen Meter unterschreiten zu dürfen. Gem. Abklärungen mit der Baukommission sowie beim Amt für Verkehr und Tiefbau, Herr Peter Portmann, kann dem Vorhaben stattgegeben werden.

Der Gemeinderat beschliesst einstimmig:

Beschluss: Dem Gesuch zur Unterschreitung der bestehenden Baulinie Parzelle GB 1201 wird stattgegeben.

Vollzug: Verwaltung

3. **Vergabe der Planerleistung i.S. Drainagesanierung** 4.721

Die GV hat dem Kredit für die Sanierung der Drainagen zugestimmt. Der Rat muss nun dem Ingenieurbüro W+H den entsprechenden Auftrag erteilen. Die Kosten für die Planerleistungen für das gemeindeeigene Netz betragen total Fr. 37'260.--. Das Geschäft wird operativ durch die BWK/den Bauverwalter ausgeführt.

Der Gemeinderat beschliesst einstimmig:

Beschluss: Das Büro W+H erhält den Auftrag, die Planerleistungen i.S. Drainagesanierung durchzuführen. Kosten gemeindeeigenes Netz Fr. 37'260.--.

Vollzug: BWK

4. **Antrag der Baukommission für den Zugriff auf digitalisierte Pläne** 4.801

Das Ingenieurbüro W+H bietet den von ihm betreuten Gemeinden den direkten Zugriff auf deren digitalisierten Pläne an. Für die erst- und einmalige Aufschaltung der Pläne fallen Kosten in der Höhe von Fr. 5'500.— an. Danach ist mit jährlichen Betriebskosten von Fr. 1'500.— zu rechnen. Das Ganze kann über die Spezialfinanzierungen Wasser/Abwasser finanziert werden und belastet somit die ordentliche Rechnung nicht. Die Kosten für diesen Service empfindet der Rat als doch recht hoch. Zudem ist der Zeitpunkt für den Antrag so kurz nach der Budgeterstellung ziemlich unglücklich gewählt. Aus diesem Grund wird vorgeschlagen, das Geschäft an die BWK zurückzuweisen. Dies mit der Bitte um Überprüfung der Dringlichkeit/Kosten und einer evtl. Aufnahme in den Vorschlag 2018.

Der Gemeinderat beschliesst einstimmig:

Beschluss: Der Antrag für den Zugriff auf digitalisierte Pläne wird zur Überprüfung an die Bau- und Werkkommission zurückgewiesen.

Vollzug: P. Rindlisbacher

5. Änderung Bauzonenplan, GB Nr. 1119, Hauptstrasse 12 4.231

Der Gemeinderat stellt fest, dass die Auflage Änderung Bauzonenplan, Hauptstrasse 12, GB Nr. 1119, in der Zeit vom 6. Oktober bis am 4. November 2016 stattgefunden hat. Dazu sind keine Einsprachen eingegangen.

Der Gemeinderat beschliesst einstimmig:

Beschluss:	Der Änderung Bauzonenplan, GB Nr. 1119, Hauptstrasse 12, wird definitiv zugestimmt. Es sind keine Einsprachen erfolgt.
Vollzug:	U. Kramer

6. Behandlung von Gebühreneinsprachen (nicht öffentlich) 4.831

7. Verschiedenes

P. Kissling teilt mit, dass auf die Ausschreibung Anzeigerverträge bis heute 2 Bewerbungen eingegangen sind. Falls sich innert der Frist bis 19.12.2016 keine weiteren Kandidaten melden, wählt der Rat einstimmig Herrn Hansueli Berger. P. Rindlisbacher wird den weiteren Ablauf koordinieren.

Auf das Schreiben unsererseits betr. Fussgängerschutzinsel Oberdorf vom 10.11.2016 ist am 06.12. die Antwort des Amtes für Verkehr und Tiefbau eingetroffen. Aufgrund diverser negativer Auswirkungen wurde von einer Mittelinsel zwischen den Bushaltestellen abgesehen. P. Kissling wird zusammen mit C. Spirig ein weiteres Schreiben erstellen, um gegen diesen Entscheid zu intervenieren. Der Rat ist mit diesem Vorgehen einstimmig einverstanden, um sich in dieser Angelegenheit zu wehren und sich für eine sichere Fussgängerquerung einzusetzen.

P. Kissling orientiert über den aktuellen Stand der Arbeiten i.S. Gestaltungsplan Dorfzentrum Nord. Unabhängig der am 2.12.2016 eingereichten Beschwerde des Architekturbüro Fluri Gisler an den Regierungsrat arbeitet die Spez. Kommission weiter. Geplant ist dazu eine breite Bedürfnisabklärung in der Bevölkerung.

P. Kissling hat heute Abend die Adventsfeier der Schule unter Mitwirkung einiger Vereine und dem Gesang des Frauenchors besucht. Die Feier war sehr stimmig und er dankt an dieser Stelle allen Organisatoren.

2 Beschwerden gegen eine Einteilung in die Feuerwehr werden zur Erledigung an H. Kipfer weitergeleitet.

Für die kommunalen Beamtenwahlen ist bis heute 1 Bewerbung für das Gemeindepräsidium eingegangen.

Im Bereich Personal macht sich der Rat einige Gedanken. Die Situation ist schwierig und bereits die kleinste Vakanz bringt grosse Probleme mit sich. Im Rahmen der Reorganisation der Verwaltung stellt sich die Frage, ob nicht in gewissen Bereichen eine administrative Zusammenarbeit mit anderen Gemeinden angestrebt werden sollte. P. Kissling wird dazu einige Vorabklärungen tätigen.

8. Varia

H. Kipfer orientiert über die geplante Reorganisation im Bevölkerungsschutz. So sollen die Zivilschutzorganisationen zu grösseren Kreisen zusammengeschlossen werden. Vorschläge dazu werden im Verlauf des nächsten Jahres erwartet.

Die Heizung im Schulhaus wird am 4. Januar 2017 repariert.

B. Althaus hat gestern an der Sitzung des Vereinskongress teilgenommen. Dabei wurden Reklamationen betr. Sauberkeit Schulküche und z.T. Garderoben angebracht (Stockfreunde).

Einige Freiwillige würden gerne in Fronarbeit (nur Materialkosten) die Baracke etwas renovieren.

Die Anfrage betr. Organisation eines Neujahrsapéros ist aufgrund des momentanen Personalengpasses für den GR nicht möglich.

B. Althaus hat den Organisatorinnen des Seniorennachmittages zum Dank für Ihren Aufwand ein Präsent überreicht.

P. Rindlisbacher informiert über unser Problem mit den Wasserleitungen. Mit dem Zugang auf die Website des Zweckverbandes kann überprüft werden, ob im Netz ein Rohrbruch ist. Aufgrund dessen wurden bereits Lecks behoben und weitere Abklärungen sind noch im Gang.

Zum Projekt „Zukunft ländliches Wasseramt“ organisiert die Repla am Samstag, 04.03.2017, 09.00 bis 13.00 Uhr, ein World Coffee. Jede Gemeinde sollte zwischen 5 und 15 Personen stellen (analog öffentliche Mitwirkung). Der Rat einigt sich, dafür ein Flugblatt in den Anzeiger zu geben und P. Rindlisbacher wird zusätzlich mögliche Teilnehmer persönlich anfragen.

Schluss der Sitzung: 22.00 Uhr

Für das Protokoll:



Silvia Schreier-Jenni, Leiterin Verwaltung

Nächste Termine:

15. Dezember 2016: Jahresschlussessen GR/Angestellte

11. Januar 2017: Gemeinderatssitzung